

Rückkehr nach Gravity Falls

Von Nuri

Kapitel 10:

Durch den Sieg an Kiddo nahm Gravity Falls wieder seine ursprüngliche Gestalt an. Der Dimensionsriss am Himmel schloss sich, die Monster verschwanden und alles war wiederhergestellt. Wendy, Soos und all die anderen eilten freudig zur Mystery Shack. Stan und Ford hatten es geschafft, sie haben Kiddo besiegt und Dipper und Mabel gerettet! Sie mussten sie sehen, ihnen gratulieren und ihnen danken! Doch als sie bei der Mystery Shack ankamen konnten sie ihren Augen nicht trauen. Bill schwebte vor der Mystery Shack, vor ihm lagen vier Leute auf dem Boden, die Augen geschlossen. „Dipper...Mabel...“, langsam ging Wendy zu den beiden rüber, sank vor ihnen auf die Knie. Das konnte nicht sein... „Mr. Pines...“, Soos stand ganz geschockt vor seinem ehemaligen Chef. McGucket hatte den Hut und die Brille abgenommen und wischte sich die Tränen aus den Augen, als er auf seinen Forschungskameraden hinabblickte. Auch der Rest ihrer Freunde hatte sich um die vier Körper gesammelt. Was war nur in der anderen Dimension geschehen?

„Du, Bill!“, rief Pacifica nach einigen Minuten, „Was ist passiert?! Warum sind sie...sie...“ Bill schloss sein Auge. „Tja...Anscheinend gab es eine Überlieferung über Zwillinge, von der Kiddo wusste. Sie nutzte sie mit den Kindern. Und Stanley und Stanford...nun, die haben sich geopfert, damit ich Kiddo besiegen konnte.“ „Aber gibt es denn keine Möglichkeit sie zurückzuholen?“, schniefte Gideon, welcher vor Mabel kniete, „Ein Zauber oder so. Wir könnten doch noch mal die Prophezeiung versuchen!“ Die Umstehenden tauschten ungläubige Blicke. Sie konnten sich nicht vorstellen, dass das funktionierte. „Nun...Das könnte tatsächlich klappen.“, meinte Bill, „Wenn ich meine ganze Energie hineinlege, welche ich von euch und den Zwillingen bekommen habe, könnte das ausreichen.“ „Was?! Das würdest du für uns tun?!“, rief Wendy voller Hoffnung. Bill kam zu ihr rüber geschwebt. „Eigentlich wüsste ich nicht warum. Ich meine, ich habe jetzt die ganze Macht die ich benötige, um mein Seltsamageddon über das ganze Universum auszubreiten. Warum sollte ich diese Macht aufgeben, nur um ein paar Leute zu retten?“ „Bitte!“, rief Pacifica plötzlich und ließ sich auf die Knie fallen, „Bitte hilf uns! Sie haben es nicht verdient!“ Auch die anderen folgten nun ihrem Beispiel und ließen sich flehend auf die Knie fallen. Bill seufzte. „Also gut.“, murrte er, „Wenn es denn sein muss. Da hab ich gleich zweimal die Macht bekommen, das Universum zu übernehmen und nutze es nicht. Ich bin doch wirklich bescheuert...“ Verwundert sahen alle ihn an. Dann hatte er doch gemerkt, dass ihm schon bei der Prophezeiung die nötige Macht verliehen wurde. Und er hat sie nicht genutzt. Er hat ihnen geholfen. Und nun war er sogar bereit, diese Macht aufzugeben...

Alle standen wieder im Kreis. McGucket hatte die Prophezeiung auf die Wiese gesprüht, allerdings in abgespeckter Variante. Vier von ihnen lagen schließlich reglos in der Mitte. Über ihnen schwebte Bill. Sie nahmen sich alle an den Händen und begannen wieder zu leuchten. Bill sammelte die Energie, die er von ihnen erhalten hatte und gab sie zu den Zwillingspaaren ab. Ein Leuchten umgab die vier. Einige Sekunden geschah nichts, doch dann... Langsam öffnete Dipper die Augen. Nach ihm Mabel. Ihr folgten Stan und Ford. Das Leuchten hörte auf. Sofort stürmten alle auf die vier zu, welche gerade versuchten sich aufzurichten. „Dipper! Mabel! Wie schön, ich bin so froh!“, Wendy hatte sich auf die beiden geworfen und drückte sie ganz fest. Während Ford von McGucket aufgeholfen wurde, welcher ihn danach umarmte, wurde Stan unter Soos begraben. Dieser heulte unverständliche Worte in dessen Schulter. Auch Gideon hatte sich zu Mabel durchgekämpft und umarmte sie jetzt ganz fest. „Hey, ähm...“, Robbie stand neben Dipper und kratzte sich verlegen am Kopf, „Also...Cool, dass du wieder da bist. Jah...“ Dann drehte er sich um und ging ein paar Schritte davon. Dipper konnte nicht anders, er musste grinsen. Dann fiel sein Blick auf Pacifica, welche an der Seite stand. Sie fing Dippers Blick auf und lächelte. „Schön, dass es euch gut geht.“, meinte sie. Wendy grinst und sah Dipper an: „Weißt du Dipper, sie hat tierisch rumgeheult, als sie euch so gesehen hat. Und dann hat sie sich vor Bill auf die Knie geworfen, damit er euch hilft.“ Pacifica lief rot an. „Na und?! Ich wollte nur nicht, dass die vier tot bleiben! Und ihr habt euch doch auch auf die Knie geworfen! Als ob ich die einzige war!“ „Vielleicht nicht die einzige, aber die erste.“, meinte Wendy und ihr Grinsen wurde breiter. Pacifica stammelte noch irgendwas und entfernte sich dann von ihnen. Mabel sah ihr grinsend hinterher. Dann aber wandte sie ihren Blick an ihre Gronkels. „Aber sagt mal...was genau ist eigentlich passiert? Das Letzte, an das ich mich erinnere, ist das Kiddo uns auf so nem steinernen Tisch platziert hat...“, murmelte sie. Ford erzählte, was danach geschehen war. Wie Bill gegen Kiddo kämpfte und wie er und sein Bruder sich opferten, um Kiddo zu besiegen. Bill ergänzte das Ende. Nachdem er Kiddo zerstört hatte, brachte er die vier leblosen Körper wieder in deren Dimension. Dann blieb ihm nur, auf die anderen zu warten. „Und da kamt ihr auch schon.“, beendete er die Geschichte, „Habt mich angebettelt, mir meine Superpower genommen und eure Freunde wiederbelebt. Happy End.“ Alle freuten sich und lächelten sich an. Außer Ford. Dieser blickte skeptisch zu Bill hinauf. „Ja, Happy End.“, meinte er, „Für alle, außer für dich. Ich versteh dich nicht, Bill. Warum hast du für uns deine Macht aufgegeben? Was willst du?“ Bill seufzte. „Meine Güte, Stanford. Freu dich doch einfach, dass alles gutgegangen ist. Ich habe dir von Anfang an gesagt, dass ich nur aus Stanleys Gehirn raus möchte. Ich schnappe mir jetzt mein kleines Souvenir und verschwinde ins Nightmare Realm. Also dann, was nehm ich mit...Ah, das sieht doch gut aus.“, er schnipste mit den Fingern und hielt plötzlich Pacifica in den Händen, „Eine Braut, sowas wollt ich schon immer haben. Da drüben kann es echt langweilig sein.“ „Wie bitte, Braut?! Vergiss es, lass mich los!“, Pacifica zappelte rum, doch Bill ließ sie nicht los. Schockiert sahen alle zu Bill hinauf, doch sie konnten nichts tun. „Also dann, habe die Ehre.“, Bill nahm seinen Hut, verneigte sich und war sofort verschwunden. „Nein, Pacifica!“, rief Mabel und sah dann zu Dipper rüber, „Dipper, du musst hinterher, du musst ihr helfen!“ Entsetzt wich Dipper zurück. „Was, wieso ich?! Warum nicht jemand anders?“ Mabel packte ihn an den Schultern. „Dipper, sei einmal im Leben ein Mann! Du musst sie retten, du bist der einzige, der das kann!“, mit ernstem Blick sah sie ihren Zwilling Bruder an. Verwirrt blinzelte Dipper zurück, seufzte dann. „Also gut.“, meinte er, „Auch wenn ich nicht verstehe, warum ich der einzige bin...“ Dipper lief los in die

Mystery Shack. Wenn Bill zurück ins Nightmare Realm wollte, und das mit Pacifica, musste er das Portal benutzen. Also wieder dort rein...